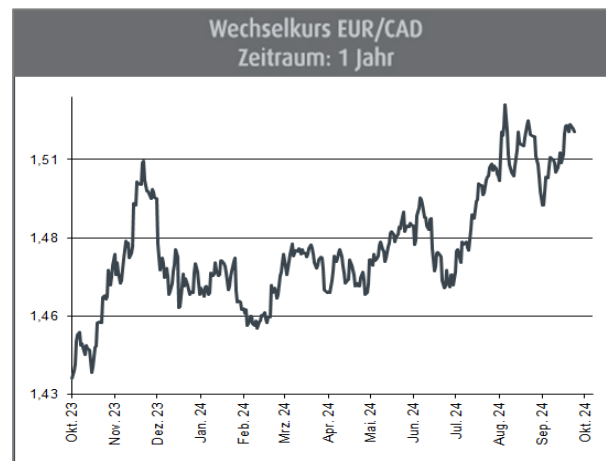


Kanadischer Dollar (Stand: 04.10.2024)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis¹

comdirect



Aktuelle Situation

Der kanadische Arbeitsmarkt übertraf im September die Erwartungen vieler Ökonomen und schuf mehr als doppelt so viele neue Arbeitsplätze wie im Vormonat, während die Arbeitslosigkeit leicht zurückging. Statistics Canada berichtete Mitte September, dass die Wirtschaft im September 47.000 neue Arbeitsplätze schuf, während die Arbeitslosenquote zum ersten Mal seit Januar auf 6,5 Prozent sank. Die allgemeinen Beschäftigungszuwächse folgten auf vier aufeinanderfolgende Monate mit geringen Veränderungen, teilte die Agentur mit. Der Bericht viel damit stärker aus als von Analysten erwartet. Ökonomen warnen jedoch davor, dass der monatliche Beschäftigungsbericht volatil sein könne und dass der längerfristige Trend auf dem kanadischen Arbeitsmarkt weiterhin nach unten gerichtet sei. Die jüngste Entwicklung könnte damit als Unterbrechung des Abkühlungstrends auf dem Arbeitsmarkt bezeichnet werden. Vor Veröffentlichung befragte Ökonomen hatten prognostiziert, dass die Arbeitgeber im September 27.000 neue Stellen geschaffen hätten, und erwarteten einen leichten Anstieg der Arbeitslosenquote auf 6,7 Prozent. Der kräftige Stellenzuwachs widerlegt die Erklärung, dass der kanadische Arbeitsmarkt schwächele, da die Arbeitslosenquote unerwartet zurückging und die Vollzeitbeschäftigung in die Höhe schoss. Im Grunde widerspricht dieser Bericht so ziemlich jeder Annahme, die die meisten Analysten über den kanadischen Arbeitsmarkt hatten. Statistics Canada berichtete, dass Jugendliche und Frauen im Alter von 25 bis 54 Jahren im vergangenen Monat die Beschäftigungszuwächse ankurbelten, während die Vollzeitbeschäftigung den größten Zuwachs seit Mai 2022 verzeichnete. Die Jugendarbeitslosigkeit ist schon seit einiger Zeit ein wichtiger Schwachpunkt. Der Bericht änderte jedoch kaum die Erwartungen der Ökonomen, dass die Bank of Canada (BoC) ihren Leitzins nach drei Senkungen in diesem Jahr weiter senken wird. Der Leitzins der Bank liegt jetzt bei 4,25 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten anderthalb Jahren stetig gestiegen, und im August erreichte die Inflationsrate das Zwei-Prozent-Ziel der Bank of Canada, ihren niedrigsten Stand seit mehr als drei Jahren. Obwohl es einige Marktspekulationen gab, dass die Zentralbank im Laufe des Monats eine stärkere

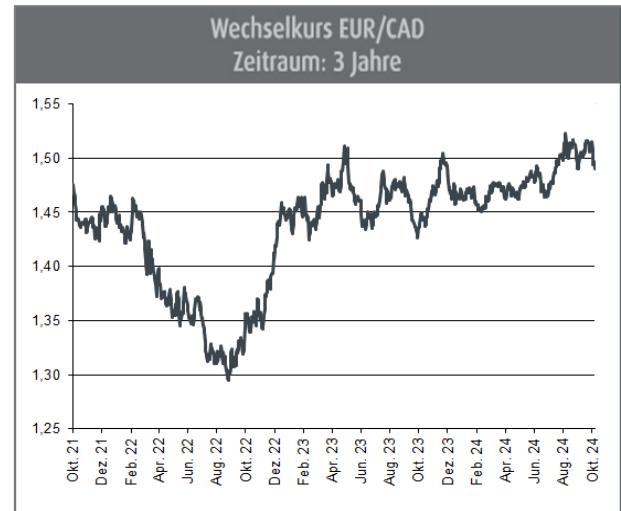
Senkung der Zinsen um einen halben Prozentpunkt als üblich ankündigen wird. Die nächste Zinsentscheidung der Bank of Canada fällt am 23. Oktober. Trotz der Beschäftigungszuwächse im September war die Beschäftigungsquote niedriger, was das anhaltende Wachstum der kanadischen Bevölkerung widerspiegelt. Statistics Canada sagte, seit die Beschäftigungsquote im Januar und Februar 2023 ihren jüngsten Höchststand von 62,4 Prozent erreichte, folge sie einem Abwärtstrend, da das Bevölkerungswachstum das Beschäftigungswachstum übertraf. Im Jahresvergleich stieg die Beschäftigung im September um 1,5 Prozent, während die Bevölkerung ab 15 Jahren in der Arbeitskräfteerhebung stieg um 3,6 Prozent. Trotz der positiven Nachrichten im Bericht gab es einige Abschwächungen, insbesondere in Form der geringeren Gesamtarbeitszeit und der niedrigeren Erwerbsquote. Die Dienstleistungssektoren waren im September für alle Zuwächse verantwortlich gewesen. Die Informations-, Kultur- und Freizeitbranche verzeichnete zwischen August und September einen Beschäftigungsanstieg von 2,6 Prozent, nachdem es in sieben Monaten kaum Veränderungen gegeben hatte, so Statistics Canada, wobei sich der Anstieg auf Quebec konzentrierte. Die Groß- und Einzelhandelsbranche verzeichnete mit 0,8 Prozent ihren ersten Anstieg seit Januar, während die Beschäftigung in den professionellen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen um 1,1 Prozent zunahm. Der durchschnittliche Stundenlohn der Arbeitnehmer stieg im Jahresvergleich um 4,6 Prozent auf 35,59 Dollar, eine leichte Verlangsamung gegenüber dem Anstieg von fünf Prozent im August. Die Arbeitslosenquote unter schwarzen und südasiatischen Kanadiern zwischen 25 und 54 stieg im September im Jahresvergleich und war deutlich höher als die Arbeitslosenquote für Menschen, die nicht rassistisch diskriminiert und nicht indigen waren. Bei den Schwarzen in dieser Altersgruppe stieg die Arbeitslosenquote im vergangenen Monat auf 11 Prozent, während sie bei den Südasiaten 7,3 Prozent betrug. Bei den Menschen ohne ethnische Zugehörigkeit und ohne indigene Herkunft stieg sie auf 4,4 Prozent.

¹ Quelle: Thomas Neis, Dipl. Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.

Kanadischer Dollar (Stand: 04.10.2024)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen
Analysten Thomas Neis

comdirect



Ausblick

Kanadas Wirtschaft könnte in eine Rezession abrutschen, je nachdem, wer nach den US-Präsidentenwahlen in nur wenigen Wochen im Weißen Haus landet, warnen Ökonomen. Während sich die Befürchtungen hauptsächlich um die Auswirkungen möglicher Zölle unter einer zweiten Präsidentschaft Donald Trumps drehen, gehen einige Analysten davon aus, dass eine Regierung von Kamala Harris nicht unbedingt ohne ihre eigenen Handelsprobleme auskommen würde. Die direktesten Auswirkungen auf Kanadas Wirtschaft nach der Wahl könnten Trumps Vorschläge für pauschale Zölle auf alle Importe in die USA haben. Während er für alle Handelspartner einen Mindestzoll von 10 Prozent festgelegt hat, hat er kürzlich sogar bis zu 20 Prozent ins Spiel gebracht, während China und andere mit noch höheren Zöllen rechnen müssen. Eine Rezession wäre vermutlich sehr wahrscheinlich, wenn Trump gewählt würde. Kirsten Hillman, die kanadische Botschafterin in den USA, hat versucht, die durch Trumps Vorschlag geschürten Ängste zu zerstreuen, indem sie sagte, dass Washington es wahrscheinlich nicht für machbar halten würde, die Zölle im Fall Kanadas anzuwenden. Der kanadische Handel mit den USA ist in den Bereichen Energie und Fertigung am stärksten. Die Ölimporte in die USA würden von einem Sieg

der Republikaner stark betroffen sein, nicht nur wegen der Zölle, sondern auch wegen Trumps eigenen Plänen, die Produktion anzukurbeln. Ein Anstieg der Ölversorgung südlich der Grenze würde einerseits die Preise an den Zapfsäulen für Kanadier senken, aber auch den Wert der eigenen Exporte Kanadas stark mindern. Seit Beginn vergangenen Jahres hat sich der Kurs des Kanadischen Dollars in einer Bandbreite von 1,43 und 1,52 EUR/CAD seitwärts bewegt. Aktuell notiert Kanadas Währung am oberen Ende dieser Bandbreite an. Wie in unserem letzten Währungsbericht prognostiziert, hat der Dollar diese Marke von 1,5150 EUR/CAD aktuell getestet. Nun wird Kanadas Währung aber voraussichtlich an dieser Marke abprallen und es ist zu erwarten, dass eine zwischenzeitliche Korrektur einsetzen wird. Momentan spricht einiges dafür, dass der Dollar in den kommenden Wochen seine Konsolidierung fortsetzen und gegenüber dem Euro mittelfristig seitwärts tendieren wird. Im Rahmen dieser Konsolidierungs-Formation wird der Kanadische Dollar als nächstes Ziel die Marke von 1,45 EUR/CAD anpeilen. Dies wird dem Dollar kurzfristige Kursgewinne bescheren. Momentan sollte dieses Kurspotential aber bei dem besagten Niveau vorläufig begrenzt sein.

(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“. Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)